

**Arbeitsgemeinschaft *Jugendarbeit* (gem. § 78 SGB VIII)**

**1. Vorsitzende:**

Ruth Gerdes, Pfarrgemeinderat St. Antonius

In der Strünkede 4, 45721 Haltern am See

Tel.: 02364 / 15548, E-Mail: frlt.gerdes@t-online.de

**Stellvertretender Vorsitzender:**

Pfarrer Ingo Janzen, Evangelische Kirchengemeinde Haltern am See

Schöne Breide 22, 48249 Dülmen

Tel.: 02594 / 5092778, E-Mail: I.Janzen@versanet.de

Haltern am See, 03.12.2008

**Arbeitsgemeinschaft 78 - Jugendarbeit**

Protokoll zur Sitzung am 24.11.2008

Am 24.11.2008 fand die 33. Sitzung der "Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit" gemäß § 78 SGB VIII statt. Es nahmen 20 Mitglieder/Vertreter von Vereinen, Institutionen, Organisationen, Verbänden, freien Trägern und der Stadt Haltern am See teil (Teilnehmerliste: siehe Anlage). Es fehlten entschuldigt: Frau Ludwig, Frau Krabbe, Frau Gigla, Herr Werner.

**Zu TOP 1: Begrüßung**

Die 1. Vorsitzende, Ruth Gerdes, begrüßte die Anwesenden.

**Zu TOP 2: Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung am 25.08.2008**

Zum Protokoll der letzten Sitzung gab es keine Anmerkungen.

**Zu TOP 3: Erweiterung, Ergänzung und Abstimmung der Tagesordnung**

Es gab keine Anträge auf Erweiterung oder Ergänzung der Tagesordnung.

**Zu TOP 4: Beratung über „Anträge zu richtungsweisenden Modellen und Projekten“ gemäß Jugendförderrichtlinien der Stadt Haltern am See**

Dem Antrag des Caritasverband in Zusammenarbeit mit der Joseph-Hennewig-Hauptschule auf einen Zuschuss von € 2.000,00 für das „Shiftprojekt“, vertreten durch Heinrich Sinder, stimmten die Anwesenden einstimmig (12 Stimmen) zu.

**Zu TOP 5: Ideenbörse: Verwendung von Restmitteln aus den Vorjahren für ein größeres Projekt**

- Die Anträge der Jugendseelsorgekonferenz, des Bücherclubs und des Rockbüro aus der letzten Sitzung wurden zurück genommen. Das Projekt „Umgestaltung der Grünen Hölle“ ist auf Grund des Mensa-Neubaus hinfällig.

- Dem Antrag der „Seeadler“-Pfadfinder auf einen Zuschuss von € 1.136,00 für die Reparatur eines Fahrzeuges, stimmten die Anwesenden zu (10 Stimmen dafür, 2 Enthaltungen).
- Da der Großteil der Anträge aus der letzten Sitzung zurück gezogen wurde, schlug die Vorsitzende Ruth Gerdes die offenen Restmittel dem Projekt „Kein Kind ohne Mahlzeit“ zur Verfügung zu stellen. Nach einer Diskussion stand folgende Verteilung zu Abstimmung: demnach sollen die Offenen Ganztagschulen (Grundschulen und Erich-Kästner-Schule) € 6.000,00 und die weiterführenden Schulen (Joseph-König-Gymnasium, Alexander-Lebenstein-Realschule und Joseph-Hennewig-Hauptschule) je € 1.000,00 erhalten. Für die Realschule und das Gymnasium soll das Geld vom Caritasverband verwaltet werden, das Geld für die Hauptschule bekommt der Förderverein. Die Mitglieder stimmten in Einzelabstimmung (1. Offene Ganztagschulen, 2. Schulzentrum – Realschule und Gymnasium, 3. Hauptschule) jeweils mit 11 Pro-Stimmen bei einer Enthaltung dem Vorschlag zu.

#### **Zu TOP 6: Bericht über noch zur Verfügung stehende Haushaltsmittel**

- Bärbel Wilsrecht (Stadt Haltern am See) wies darauf hin, dass häufig Anträge im Rahmen der Förderrichtlinien fehlerhaft ausgefüllt sind. Sie bittet um gewissenhafte Bearbeitung und um die Verwendung der richtigen Vordrucke, die auf der homepage der Stadt zur Verfügung gestellt werden. Ebenso bat sie um eine möglichst zeitnahe Abgabe der Verwendungsnachweise, spätestens jedoch sechs Wochen nach Beendigung der Maßnahme. Sollte dies einmal nicht möglich sein, bittet Frau Wilsrecht um eine kurze Info.
- Die JuLeiCa-Anträge dürfen nicht handschriftlich ausgefüllt und geknickt werden, das eingeklebte Passfoto darf nicht über den vorgegebenen Rahmen geklebt werden. Die Anträge können sonst nicht bearbeitet werden.
- Bei Ferienfreizeitmaßnahmen sollen die Teilnehmer auf die erhöhten Förderungen hingewiesen werden (z. B. gesonderte Bögen beifügen).

#### **Zu TOP 7: Klausurtagung der Mitglieder der AG 78**

Seit 2007 stehen der AG € 2.000,00 pro Jahr für Fortbildung zur Verfügung. Ruth Gerdes regt eine Klausurtagung für die AG an. Die Mitglieder einigen sich darauf, die nächste Sitzung ohne Tagesordnung für eine Standortbestimmung zu nutzen.

#### **Zu TOP 8: Aktuelles und Veränderungen bei freien Trägern, Vereinen, Verbänden, Organisationen und Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Meldungen.

#### **Zu TOP 9: Verschiedenes**

- Zur übernächsten Sitzung wird das „Halterner Bündnis gegen Rechts“, das sich den Mitgliedern der AG vorstellen möchte, eingeladen.
- Michael Gurzny kritisierte, dass er für die letzte Sitzung „AG Radwegenetz“ erst vier Tage vorher eingeladen worden sei. Bärbel Wilsrecht sagte zu sich um eine frühzeitigere Einladung zu kümmern.

- Ruth Gerdes bestätigte, dass der Cityservice jeden Morgen mit zwei Mitarbeitern im Bereich der Bahnunterführung Recklinghäuser Straße im Einsatz ist (siehe TOP 3 der letzten Sitzung).
- Ingo Janzen (Ev. Kirchengemeinde) teilte mit, dass Anja Gigla noch bis Anfang Februar 2009 im Mutterschutz ist. Er bittet die bis dahin eingeschränkte Erreichbarkeit zu entschuldigen.

Die nächste Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit findet am  
**Montag, 02.02.2008, um 17.00 Uhr im Josefshaus, Richthof 18,**  
statt.

Protokollführer: Patrick Dülge

gez.

Ruth Gerdes, 1. Vorsitzende  
Pfr. Ingo Janzen, stellv. Vorsitzender